

Neschen[®] FLOOR GRAPHICS Solutions Anwendungshinweise

Unsere Printmedien in Kombination mit folgenden Oberflächenschutzfolien:

solvoprint easy 80 GSP removable
solvoprint easy 80 GSP nolite
solvoprint easy dot 100 glossy / matt + **filmolux[®] FGS**

sowie

solvoprint easy dot 100 glossy / matt + **filmolux[®] nippon plus**

(empfohlen wird ausschließlich diese Kombination)

Hiermit stellen wir Ihnen unsere **Floor Graphics Solutions** vor, die Sie als punktuelles Fußbodenwerbemittel nutzen können. Diese Produktsysteme sind das Ergebnis eingehender Entwicklungsarbeit im Dienste unserer Kunden. Mit diesen Produktkombinationen können Sie nun auch Ihre Fußbodenflächen als Informationsmedium nutzen. Wichtige Anmerkung: Die **Floor Graphics Solutions** sind nicht als neuer Fußbodenbelag zu verstehen. Um die optimale Anwendbarkeit dieser **Floor Graphics Solutions** zu gewährleisten, bitten wir Sie, die hier angegebenen Anwendungshinweise genauestens zu befolgen.

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise
2. Die Komponenten für die Neschen Floor Graphics Solutions
3. Herstellung des Verbundes
4. Einsatzbereiche
5. Verklebungsflächen
 - 5.1 Empfehlenswerte Bodenbeläge
 - 5.2 Vorbehandlung des Untergrundes*
6. Verklebung einer Floor Graphics Solution
7. Pflege
8. Für den Fall...
9. Garantie
10. Versicherung im Schadensfall

1. Allgemeine Hinweise

Das Besondere an unseren **Floor Graphics Solutions** ist, dass sie aus nur zwei Komponenten bestehen. Hierdurch bieten sie einfache und kostengünstige Möglichkeiten zur punktuellen Platzierung einer Fußbodenwerbung. Sie benötigen hierzu als erste Komponente ein Printmedium, das vom Fußboden wiederablösbar ist, und als zweite Komponente eine Oberflächenschutzfolie, die erfolgreich für die Fußbodenwerbung getestet ist.

Unsere in diesen Anwendungshinweisen als Oberflächenschutzfolien empfohlenen Kaltlamine unterliegen ständigen Prüfungen. Die Rutschhemmung ist entweder durch das Berufsgenossenschaftliche Institut für Arbeitsschutz (BGIA) oder das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) getestet worden.

2. Die Komponenten für die Neschen Floor Graphics Solutions

Als erste Komponente - also als Printmedium - empfehlen wir unser:

solvoprint easy 80 GSP removable (auch mit Latex-Tinten bedruckbar)

Es handelt sich hierbei um ein 80µm Spezial PVC, weiß, glänzend mit einem semi-permanenten Kleber. Der Kleber gewährleistet eine Wiederablösbarkeit, die für die **Floor Graphics Solutions** unbedingt notwendig ist.

oder unser:

solvoprint easy 80 GSP nolite (auch mit Latex-Tinten bedruckbar)

Es handelt sich hierbei um ein 80µm Spezial PVC, weiß, glänzend mit einem semi-permanenten und dunkelgrau eingefärbten Kleber. Hiermit sind auch Verklebungen auf intensivfarbigen oder gemusterten Untergründen möglich. Auch dieser Kleber gewährleistet eine Wiederablösbarkeit, die für die **Floor Graphics Solutions** unbedingt notwendig ist.

oder unser:

solvoprint easy dot 100 glossy / matt (auch mit Latex-Tinten bedruckbar)

Es handelt sich hierbei um ein 100µm Spezial PVC, weiß, glänzend mit einem permanenten, klarem Kleber. Durch den punktförmigen Kleberauftrag ist eine einfache, blasenfreie Verklebung per Hand garantiert. Auch dieser Kleber gewährleistet eine Wiederablösbarkeit von nahezu allen Untergründen, die für die **Floor Graphics Solutions** unbedingt notwendig ist. Für Floor Graphics Anwendungen mit diesem Druckmedien empfehlen wir eine Kantenversiegelung, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

2. Die Komponenten für die Neschen Floor Graphics Solutions

Für die zweite Komponente, also den Oberflächenschutz, den Sie zur Veredelung Ihres Druckes benötigen, haben Sie die Möglichkeit, alternativ eines der folgenden zwei Neschen Kaltlamine zu Einsatz zu bringen:

filmolux® FGS

ist ein 185µm polymeres Weich-PVC, transparent, einseitig selbstklebend, seidenmatt mit einer geprägten Struktur. Das **filmolux® FGS** ist durch das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) mit der Klasse R9 zertifiziert.

filmolux® nippon plus (bis 155cm Breite)

ist ein 200µm monomeres Weich-PVC, transparent, einseitig selbstklebend, seidenmatt mit einer geprägten Struktur und einer kratzfesten Oberfläche. Das **filmolux® nippon plus** ist durch das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) mit der Klasse R9 zertifiziert. Mit dieser Schutzfolie sind auch **Floor Graphics Solutions** bis zu 155cm Breite möglich.

Übrigens: unsere Floor Graphics Solutions funktioniert auch mit drei Komponenten.

Um Ihnen noch mehr Flexibilität zu gewährleisten, können Sie auch auf ein beliebiges Druckmedium drucken und dieses dann mit unserem gudy® 804 doppelseitig klebend ausrüsten und den Druck mit einem der oben genannten Lamine veredeln.

gudy® 804

ist ein 70µm monomeres Weich-PVC, transparent, auf einer Seite mit einem permanenten Kleber und auf der anderen Seite mit einem reversiblen Kleber ausgerüstet. Die zwei Abdeckungen des **gudy® 804** garantieren eine problemlose manuelle Handhabung. Die reversibel klebende Seite gewährleistet ebenfalls eine Wiederablösbarkeit, die für die **Floor Graphics Solutions** unbedingt notwendig ist.

3. Herstellung des Verbundes

Die Erstellung des Verbundes des bedruckten **solvoprint easy 80 GSP removable**, **solvoprint easy 80 GSP nolite**, **solvoprint easy dot 100 glossy / matt** oder ihres eigenen Druckmediums mit einer der oben aufgeführten Oberflächenschutzfolien bzw. unserem **gudy® 804** erfolgt, wie man üblicherweise Verbünde aus Printmedium und Schutzfolie und Aufziehfolie herstellt. Bitte beachten Sie die Trocknungszeit der Tinten, die Sie beim Bedrucken des **solvoprint easy 80 GSP removable**, **solvoprint easy 80 GSP nolite**, **solvoprint easy dot 100 glossy / matt** bzw. ihres eigenen Druckmediums eingesetzt haben.

Des Weiteren bitten wir um die Beachtung unserer Allgemeinen Anwendungshinweise für Oberflächenschutzfolien sowie der Technischen Informationen, der von Ihnen eingesetzten Materialien.

4. Einsatzbereiche

Gemäß den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben werden Verklebungen auf „Fußböden“ gleichgesetzt mit „Fußbodenbelägen“. Es existiert somit eine besondere Regelung für die Verwendung in Arbeitsräumen, Arbeitsbereichen und betrieblichen Verkehrswegen, deren Fußböden mit gleitfördernden Stoffen in Kontakt kommen, wo also das Risiko des Ausrutschens besteht.

Die folgende Auflistung bietet nur eine Übersicht. Bitte informieren Sie sich über die für Ihre Anwendung notwendigen gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen im Vorwege.

Allgemeine Arbeitsräume und Bereiche, Eingangsbereiche, Treppen, Pausenräume, Küchen, Speiseräume, Gasträume, Kantinen einschließlich Bedienungs- und Serviergängen, Kühlräume, Verkaufsräume, Kundenräume, Kassenbereiche, Packbereiche, Bedienungsgänge, Räume für medizinische Diagnostik und Therapie, Massageräume, OP-Räume, Stationen mit Krankenzimmern und Flure, Praxen der Medizin, Tageskliniken, Apotheken, Laborräume, Friseursalons, Wäschereien, Räume mit Durchlaufwaschmaschinen (Waschröhren) oder mit Waschschleudermaschinen, Räume zum Bügeln und Mangeln, Schalterräume in Geldinstituten; in Schulen und Kindergärten die Eingangsbereiche, Flure Pausenhallen, Klassenräume, Gruppenräume und Treppen.

Wie bei Bodenbelägen üblich, wird auch eine **Floor Graphics Solution** bei Befeuchtung rutschig. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollten die **Floor Graphics Solutions** nicht in Bereichen verklebt werden, in denen es durch Regen oder Schnee befeuchtet werden könnte. Die Verwendung von Schmutz- oder Feuchtigkeitsaufnehmern (z.B. Fußabtreter) im Eingangsbereich ist daher dringend anzuraten.

5. Verklebungsflächen

5.1 Empfehlenswerte Bodenbeläge

- Holzlaminat
- keramische Fliesen
- Marmor
- Parkett
- Estrich
- hochwertiges PVC

Minderwertige PVC-Bodenbeläge setzen unter ungünstigen Umständen in großen Mengen Weichmacher frei, die einen negativen Einfluss auf die Verklebung haben können. Bestimmte Parkettböden und Holzlaminare sind mit einer Siegellackierung versehen, die eine ungenügende Haftklebstoffverträglichkeit besitzt. Beachten Sie hierzu die Hinweise der Hersteller. Estrichverklebungen sind nur dann zu empfehlen, wenn die Oberfläche des Estrichs glatt und frei von herauslösbaren Bestandteilen ist. Bitte beachten Sie bei der Verklebung in Fugen von keramischen Fliesen die besonders herausgestellte Arbeitsweise im nachfolgenden Absatz "Verklebung.....".

5.2 Vorbehandlung des Untergrundes*

Um Sicherheit zu gewährleisten und eine Beschädigung des Untergrundes bei Entfernung zu verhindern, muss die jeweilige **Floor Graphics Solution** vollflächig verklebt werden. Der Bodenbelag muss in gutem Zustand und dessen Verankerung sichergestellt sein. Vor der Verklebung schlagen wir folgende Vorgehensweise vor:

- Vergewissern Sie sich, dass der Bodenbelag eine gute Haftung zum Untergrund aufweist. Schlechte Verankerung kann zu Abhebung des Belages beim Entfernen zur Folge haben.
- Setzen Sie beispielsweise lockere und unebene Fliesen instand.
- Reinigen Sie den Untergrund gemäß folgender Anleitung:

Wir empfehlen nachfolgende Reinigungsprozedur:

- Sollten auf der Oberfläche ölhaltige oder ähnliche Verunreinigungen vorhanden sein, setzen Sie zur Vorreinigung Alkohol oder vergleichbare schonende Lösungsmittel ein. Stellen Sie vor der weiteren Reinigung deren vollständige Entfernung sicher.
- Nachfolgend verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel auf Tensid Basis. Dieses sollte frei von Enzymen sein. Stellen Sie eine vollflächige Reinigung und ein rückstandsfreies Entfernen des Reinigungsmittels sicher.
- Die gereinigte Fläche sollte die Klebefläche in alle Raumrichtungen um mindestens 20 cm überschreiten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Boden trocken und sauber ist. Zur Trocknung sollten ausschließlich fusselfreie Textiltücher verwendet werden.

*** Im Falle der verwandten Reinigungsmittel sind die Anwendungshinweise der Hersteller genauestens zu befolgen. Hinweise auf den Etiketten sowie die Sicherheitsdatenblätter sollte der Anwender vor Einsatz dieser Chemikalien beachten.**

6. Verklebung einer Floor Graphics Solution

Die **Floor Graphics Solution** sollte ausschließlich auf Böden eingesetzt werden, die Temperaturen im Referenzbereich von 15 bis 40 °C aufweisen. Im Falle von Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, dass das Heizmedium den genannten Temperaturbereich nicht überschreitet. Bei üblicher Fahrweise einer Fußbodenheizung sollte das normalerweise nicht der Fall sein.

Die Verklebung einer **Floor Graphics Solution** sollte zu Zeiten stattfinden, in denen keine oder höchstens geringe mechanische Belastungen des Materials vorliegen. Es empfiehlt sich daher, eine Aufbringung beispielsweise kurz vor Geschäftsschluss vorzunehmen und den Verbund über Nacht ruhen zu lassen. Wir empfehlen eine „Ruhezeit“ von mindestens 12 Stunden einzuhalten, bevor eine erste maschinelle Reinigung stattfindet. Ein Begehen ist hingegen sofort möglich.

Wie bei Bodenbelägen üblich, wird auch eine **Floor Graphics Solution** bei Befeuchtung rutschig. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollten die **Floor Graphics Solutions** nicht in Bereichen verklebt werden, in denen es durch Regen oder Schnee befeuchtet werden könnte. Die Verwendung von Schmutz- oder Feuchtigkeitsaufnehmern (z.B. Fußabtretern) im Eingangsbereich ist daher dringend anzuraten.

Bevor Sie eine **Floor Graphics Solution** auf Bodenbeläge verkleben, stellen Sie bitte den einwandfreien Zustand dieser sicher. Insbesondere im Falle ungenügender Haftung des Bodenbelages am Untergrund kann beim Abziehen der **Floor Graphics Solution** der Belag abgehoben werden. Lose Fliesen o.ä. müssen deshalb vor der Verklebung einer **Floor Graphics Solution** instand gesetzt werden. Der Untergrund auf dem verklebt wird, sollte soweit wie möglich glatt und eben sein. Eine vorhergehende, ausführliche Reinigung vor der Verklebung ist selbstverständlich. Die Aufbringung auf Teppichböden kann nicht empfohlen werden.

- Entfernen Sie die Abdeckung Zug um Zug mit fortschreitender Verklebung.
- Positionieren Sie die **Floor Graphics Solution** auf dem - wie oben beschrieben - vorbereiteten Boden.
- Vermeiden Sie eine Verklebung der Randbereiche an Vertiefungen oder Unebenheiten wie z. B. Fugen o.ä. Sollten Fliesen mit tieferen Fugen überklebt werden, arbeiten Sie jede Fliese einzeln von der Mitte nach außen zu den Fugen hin mit einem Handrakel nach.
- Pressen Sie unter Benutzung eines Rakels oder Handrollers den Verbund von der Mitte nach außen fest an den Untergrund. Dabei muss eine vollflächige Verklebung ohne Luftpockets gewährleistet sein. Das Klebeverhalten des **solvoprint easy 80 GSP removable, solvoprint easy 80 GSP nolite, solvoprint easy dot 100 glossy / matt** oder **gudy® 804** erlaubt auf nahezu allen Untergründen eine u.U. notwendige Korrektur.
- Stellen Sie sicher, dass direkter Kontakt mit dem Kleberspiegel vermieden, bzw. nur mit fussfreien Handschuhen oder sauberen, trockenen und fettfreien Händen stattfindet.
- Vermeiden Sie insbesondere eine Berührung der Ecken und Kanten, da diese die kritischen Stellen der Haftung zum Untergrund darstellen.
- Falls möglich, verwenden Sie ein Motiv mit abgerundeten Konturen, da scharfe Ecken und Kanten Angriffspunkte für Abhebungen bieten.
- Platzieren Sie die Motive in Alleinstellung da sie physikalisch bedingten Dimensionsschwankungen unterliegen.

- Falls durch starke mechanische Beanspruchung eine Eckenabhebung eingetreten sein sollte, runden Sie diese Ecken möglichst großzügig ab und verkleben Sie nach Reinigung des Untergrundes erneut unter erhöhtem Druck.
- Eine Versiegelung einer **Floor Graphics Solution** mit Bodenwachs oder einem Klebeband für die Kanten ist nicht erforderlich, kann die Lebensdauer jedoch u.U. verlängern (speziell beim **solvoprint easy dot 100 glossy / matt**).

7. Pflege

Jede der **Floor Graphics Solutions** ist ein hochwertiges Produkt, das aus jahrzehntelangen Erfahrungen aus dem Bereich der Fußbodenbeläge hervorgegangen ist. Daher kann es gute bis hervorragende Werte für Kratz- und Rutschfestigkeit sowie Anschmutzverhalten vorweisen. Dennoch kann eine Verschmutzung naturgemäß nicht verhindert werden. Selbstverständlich ist eine deutlich erhöhte Rutschgefahr bei nasser Oberfläche ebenfalls nicht zu vermeiden, obwohl auch hier höchste Anforderungen erfüllt werden.

- Gelegentliche Reinigung mit milden Seifenprodukten in Wasser ist ohne weiteres möglich. Die Verträglichkeit mit Lösungsmitteln ist im Einzelfall zu prüfen. Vergewissern Sie sich, dass nach der Reinigungsprozedur die Oberfläche wieder vollständig getrocknet ist, bevor eine erneute Begehung erfolgt.
- Langanhaltender Kontakt der Kantenbereiche mit Wasser ist zu vermeiden, da der eingesetzte umweltfreundliche Klebstoff auf Wasserbasis dann u.U. seine Haftung verringern kann.
- Schwere, scharfkantige Gegenstände, die über die Oberfläche bewegt oder darauf abgestellt werden, können zu Beschädigungen führen. Vermeiden Sie daher die Anbringung einer **Floor Graphics Solution** in Bereichen mit schwerer Bodenbelastung. Der optimale Verklebeort für eine **Floor Graphics Solution** liegt an Orten mit normalem Fußgängerverkehr.

8. Für den Fall...

... dass beim Abziehen des über längere Zeit verklebten **Floor Graphics Solution** Rückstände auf dem Bodenbelag zurückbleiben sollten, reinigen Sie diese nach Prüfung der Verträglichkeit von Lösungsmittel und Bodenbelag, am besten mit Reinigungsbenzin, oder aber auch mit Alkohol oder Essigester (Ethylacetat, Ethylethanoat)*. Vor dem Entfernen sollte eine evtl. vorhandene Fußbodenheizung abgeschaltet werden. Durch geschickte Wahl des Abzugswinkels kann das Ausmaß des Reinigungsaufwandes minimiert werden. Geringe Kleberreste können auch bequem mit dem Klebefilm der Folie selbst beseitigt werden.

*** Im Falle der verwandten Reinigungsmittel sind die Anwendungshinweise der Hersteller genauestens zu befolgen. Hinweise auf den Etiketten sowie die Sicherheitsdatenblätter sollte der Anwender vor Einsatz dieser Chemikalien beachten.**

9. Garantie

Bei ordnungsgemäßer Verklebung der Produkte nach Maßgabe der hier vorliegenden Anweisung garantieren wir, dass bei den beschriebenen Untergründen ein nahezu rückstandsfreies Abziehen des Verbundes mindestens 2 Monate lang möglich ist. Diese Zeitangabe kann im Einzelfall bei weitem überschritten werden.

10. Versicherung im Schadensfall

Die Neschen AG unterhält eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Versicherungssumme von 10.000.000 EUR für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden.

Die Angaben dieser Anleitung basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in der Praxis. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung sind eigene Tests unerlässlich. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für die Verarbeitung der Folien wird über das o.a. Maß hinaus keine weitergehende Haftung oder Gewährleistung übernommen.